

**PFORZHEIMER
WERKSTOFFTAG**

Pforzheimer Werkstofftag 2016

Stanz- und Umformtechnik

Donnerstag, 29. September 2016, 8:00 bis 17:30 Uhr
CongressCentrum Pforzheim, Mittlerer Saal

Unterstützt durch:

**SIEGFRIED
BECK**

CONTEK
your best contact

HMP
HEINRICH MÖLLER PFORZHEIM

WITZENMANN
managing flexibility

HOCHSCHULE PFORZHEIM 

IWWT
Institut für Werkstoffe
und Werkstofftechnologien

 **bw-i**
Baden-Württemberg International

HOCHFORM
PRÄZISIONSTECHNIK
AUS PFORZHEIM

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Pforzheimer Werkstofftag konnte seit 2012 jährlich eine durchweg sehr positive Resonanz verzeichnen. Anlass genug für uns, den Pforzheimer Werkstofftag auch in diesem Jahr fortzuführen – und vor allem inhaltlich fortzuschreiben.

Die eintägige Veranstaltung wird vom Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT) der Hochschule Pforzheim sowie vom städtischen Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) im Rahmen der Cluster-Initiative HOCHFÖRM organisiert.

Mit dem Pforzheimer Werkstofftag setzen die Initiative HOCHFÖRM und das IWWT eine Fachveranstaltung um, die inhaltlich aktuelle Themen aus Industrie, Forschung und Entwicklung aufgreift. In diesem Jahr stehen die Stanz- und Umformtechnik im Fokus der Fachvorträge.

Darüber hinaus bietet die Veranstaltung die Möglichkeit, sich auf dem „Marktplatz“ rund um das Thema Werkstoffe zu informieren und sich mit Unternehmen auszutauschen.

Auch zukünftig soll mit dem Pforzheimer Werkstofftag eine kontinuierliche Schnittstelle zwischen Forschung und Entwicklung, industrieller Anwendung und Lehre geschaffen werden.

Wir laden Sie herzlichst zum gemeinsamen Erfahrungs- und Wissensaustausch ein!



Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost

Leiter des Instituts für Werkstoffe
und Werkstofftechnologien (IWWT)
Hochschule Pforzheim



Gert Hager

Oberbürgermeister
Stadt Pforzheim

Hochschule Pforzheim. Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT)

Die Hochschule Pforzheim mit ihren drei Fakultäten – Gestaltung, Technik sowie Wirtschaft und Recht – genießt einen erstklassigen Ruf. Dem kommt auch die Fakultät für Technik nach, die innovative Studiengänge anbietet und dabei auf eine qualitativ hochwertige Ausbildung in den Grundlagen parallel zum speziellen Fachstudium setzt. Sie bildet nicht nur Ingenieure für wirtschaftlich erfolgreiche Zukunftsbilder aus, sondern initiiert bzw. beteiligt sich auch an hochkarätigen Forschungsprojekten in diesen Bereichen. Produktentwicklung, Fertigungstechnik, Werkstoffkunde und -technik, Stanztechnik, Laserschweißen, signalverarbeitende Systeme, technische Informatik und Schmucktechnologie – Professoren und Mitarbeiter sind geeignete Ansprechpartner für Unternehmen.

Das Institut für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT) konnte sich seit der Gründung in 2012 sehr erfolgreich und mit einem

umfassenden Portfolio etablieren. Der Fokus des Instituts und seiner Arbeitsgruppen liegt auf den folgenden Themen bzw. Arbeitsgebieten:

- Werkstoffentwicklungen und -optimierungen
- Validierung, Prüfung und Analyse von metallischen und polymeren Werkstoffen
- Produktionsbegleitende Optimierung von werkstoffrelevanten Fertigungsprozessen
- Werkstoffkreisläufe und nachhaltige Werkstoffanwendungen
- Biomaterialien und medizintechnische Anwendungen

Das IWWT finanziert sich aus Forschungsmitteln diverser bundes- und landesspezifischer Forschungsprogramme sowie aus industriegeförderten Projekten.

Cluster-Initiative HOCHFORM. Präzisionstechnik aus Pforzheim

Im Wirtschaftsraum Pforzheim/Nordschwarzwald hat sich in den vergangenen Jahrzehnten ein neuer gewerblicher Schwerpunkt im Bereich der metallverarbeitenden Präzisionstechnik entwickelt und etabliert. Die Kenntnisse und Fertigkeiten der Traditionsindustrien Schmuck und Uhren sind dabei bis heute Triebfeder. Zur Unterstützung der überwiegend mittelständischen Unternehmen dieser „Kompetenzbranchen“ hat der städtische Eigenbetrieb Wirtschaft und

Stadtmarketing Pforzheim (WSP) die Cluster-Initiative HOCHFORM ins Leben gerufen. Im Rahmen der Initiative wird den Unternehmen eine vielfältige Unterstützung geboten – mit dem Ziel, deren Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten und zu stärken. Zudem soll die Wirtschaftsregion Pforzheim/Nordschwarzwald neu positioniert werden: als innovatives und aufstrebendes Zentrum für hochmoderne und präzise Metallverarbeitung.

Programm – Vormittag

Moderation

Prof. Dr.-Ing. Matthias Golle

8:00 Uhr **CongressCentrum Pforzheim, Mittlerer Saal**
Empfang, Registrierung, Begrüßungskaffee

8:45 Uhr **Begrüßung**
Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost, Leiter des Instituts für
Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT)

Grüßwort
Gert Hager,
Oberbürgermeister der Stadt Pforzheim

Grüßwort
Prof. Dr. Ulrich Jautz,
Rektor der Hochschule Pforzheim

9:00 Uhr **Aktuelle Forschungsthemen auf dem Gebiet des
Scherschneidens am Institut für Umformtechnik
(IFU) der Universität Stuttgart**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. Mathias Liewald MBA,
Institut für Umformtechnik, Universität Stuttgart

9:30 Uhr **Per Simulation vom Blechband zum Wickelschlauch
mit Eigenschaften**
Peter Rittershofer, Witzemann GmbH

10:00 Uhr **Mikrolegierte Nichteisenmetalllegierungen –
Stand der Technik, Anwendungen und Potentiale**
Tom Kurdewan, Duale Hochschule Baden-
Württemberg Stuttgart

10:30 Uhr **Kaffeepause, Marktplatz**

11:00 Uhr **Moderne Walztechnik „Made in Pforzheim“**
Dr.-Ing. Frank Müller,
Heinrich Müller Maschinenfabrik GmbH

11:30 Uhr **Stanzteile galvanogerecht konstruieren**
Thomas Frey, IMO Oberflächentechnik GmbH

12:00 Uhr **Kupferwerkstoffe für Stanzbiegeteile**
Dr.-Ing. Robert Zauter, Wieland-Werke AG

12:30 Uhr **Mittagspause, Marktplatz**

Programm – Nachmittag

Moderation

Prof. Dr. Kai Oßwald

- 14:00 Uhr** **Untersuchungen zur Anisotropie in der superplastischen Blechumformung am Beispiel der Aluminiumlegierung 5083**
Ludwig Egert, G.RAU GmbH & Co. KG
- 14:30 Uhr** **Generative Fertigung im traditionell geprägten Mittelstand - Der Schmiede-SLM-Hybrid**
Gregor Graf, Rosswag GmbH
- 15:00 Uhr** **Reproduzierbarkeit der Härtetiefenbestimmung CHD - NHD**
Arnold Horsch, Arnold Horsch e.K.
- 15:30 Uhr** **Kaffeepause, Marktplatz**
- 16:00 Uhr** **Einfluss der Gefügehomoogenität von Ag/SnO₂-Kontaktwerkstoffen auf die AC3-Lebensdauer**
Havva Cinaroglu, Doduco GmbH

- 16:30 Uhr** **Optimierung von Spritzgießwerkzeugen unter Nutzung der Simulation und der industriellen 3D Computertomographie**
Christoph Gall, F. & G. Hachtel GmbH
- 17:00 Uhr** **Schlusswort**
Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost
- 17:15 Uhr** **Ausklang mit Imbiss, Marktplatz**

Weitere Informationen und Anmeldung

Zielgruppe

Geschäftsführer und Mitarbeiter von metall- und kunststoffverarbeitenden Unternehmen

Inhaltliche Schwerpunkte

- Stanz- und Umformtechnik
- Vorstellung innovativer neuer Werkstoffe und werkstoffverarbeitender Verfahren

Zielsetzung

- Know-how-Transfer
- Förderung des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie des Knüpfens neuer Kontakte

„Marktplatz“ Werkstofftag

Interessierte Unternehmen haben die Möglichkeit, rund um das Thema Werkstoffe ihr Arbeitsgebiet und/oder ihre Produkte vorzustellen. Die Ausstellungsgebühr beträgt 295,- Euro zzgl. MwSt. für ca. 3 m² / 395,- Euro zzgl. MwSt. für ca. 6 m²; die Teilnahme einer Person an der Veranstaltung ist inbegriffen. Anmeldung zum Marktplatz bitte über beiliegende Faxantwort.

Teilnahmegebühr

175,- Euro zzgl. MwSt.

Darin enthalten:

Tagungsband (digital), Getränke und Imbiss

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 15. September 2016 – mit beiliegender Faxantwort. Bei Rückfragen stehen Ihnen die Veranstalter gerne zur Verfügung. Eine kostenfreie Absage ist nur bis spätestens zwei Wochen vor Veranstaltung möglich.

www.pforzheimer-werkstofftag.de oder Tel. 07231 39-1857

Veranstalter

HOCHSCHULE PFORZHEIM 



Hochschule Pforzheim

Fakultät für Technik

Prof. Dr.-Ing. Norbert Jost
Leiter des Instituts für Werkstoffe und Werkstofftechnologien (IWWT)

Telefon +49 (0)7231 28-6581 oder -6552
norbert.jost@hs-pforzheim.de · www.hs-pforzheim.de/iwwt

www.pforzheimer-werkstofftag.de

Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP)

Geschäftsbereich Wirtschaftsförderung und Kommunale Statistik

Reiner Müller
Leiter Wirtschaftsförderung und Kommunale Statistik

Telefon +49 (0)7231 39-1857
reiner.mueller@ws-pforzheim.de · www.ws-pforzheim.de

www.hochform-pforzheim.de

Mitveranstalter:



Unterstützt durch:



Kooperationspartner:



PFORZHEIMER WERKSTOFFTAG

Unterstützt durch:

**SIEGFRIED
BECK**

CONTEK
your best contact

HMP
HEINRICH MÖLLER PFORZHEIM

WITZENMANN
managing flexibility

HOCHSCHULE PFORZHEIM 

IWWT
Institut für Werkstoffe
und Werkstofftechnologien


Baden-Württemberg International

HOCHFORM
PRÄZISIONSTECHNIK
AUS PFORZHEIM